

Das Forschungspraxennetz SaxoForN

Eine innovative Forschungsinfrastruktur für die ambulante Versorgung



M. Kramer¹, K. Voigt¹

Klinische Forschung findet in Deutschland überwiegend im Kontext stationärer Einrichtungen statt. Die Übertragbarkeit der dort gewonnenen Ergebnisse in die ambulante hausärztliche Versorgungspraxis ist limitiert [1]. Die Versorgung verschiedener Patientenspektren im stationären versus ambu-

lantem Setting führt zu unterschiedlicher Wahrnehmung der Relevanz von Versorgungs- oder Forschungsthemen, aber auch aufgrund unterschiedlicher Prävalenzen zu abweichender Aussagekraft diagnostischer Verfahren oder der Wirksamkeit von Therapien. Die Generalisierbarkeit von Ergebnissen aus stationärer Forschung auf ambulante Patienten ist damit häufig nicht gesichert, sodass Evidenzlücken zur bestmöglichen Versorgung existieren [2, 3].

Der Großteil der Bevölkerung (93,3 Prozent) wurde im Jahr 2018 mindestens

einmal ambulant versorgt [4], während nur 16,2 Prozent der Bevölkerung eine stationäre Krankenhausbehandlung erhielten [5]. Auf die Zahl der Behandlungsfälle bezogen standen hier sogar 709 Millionen ambulante Fälle [4] nur 19 Millionen stationären Fällen gegenüber [6].

Um diese ambulanten Forschungslücken zu schließen, schrieb das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Jahr 2018 eine Förderung

¹ Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, SaxoForN



Das SaxoForN-Team im Sommer 2020 beim ersten Treffen in Frankfurt am Main.

zum Aufbau von allgemeinmedizinischen Forschungspraxennetzen aus. Der Bereich Allgemeinmedizin der Technischen Universität Dresden und das Institut für Allgemeinmedizin der Frankfurter Goethe-Universität bewarben sich gemeinsam erfolgreich um eine Förderung. Seit 2020 entsteht das sächsisch-hessische Forschungspraxennetz SaxoForN, das sich aus den Subnetzen SaxoN und ForN zusammensetzt. Bundesweit entstehen sechs solcher Verbünde, welche gemeinsam mit einer Koordinierungsstelle die Initiative DESAM-ForNet (www.desam-for.net) bilden. Mit ihrer Hilfe sollen zukünftig hausärztliche Forschung gestärkt und bundesweite Projekte realisiert werden.

SaxoForN wird einen Beitrag leisten, qualitativ hochwertige Forschung aus der Praxis für die Praxis zu ermöglichen. Teilnehmende Hausarztpraxen (Medizinische Fachangestellte und Ärzte) können zahlreiche Fortbildungsangebote wahrnehmen und werden so zu klinischer und Versorgungsforschung qualifiziert. In einem partizipativen Ansatz werden sie dann gemeinsam mit Patienten und Vertretern anderer Berufsgruppen (Apotheke, IT, Pflege) versorgungsrelevante Forschungsfragen

erarbeiten und Studienansätze zu deren Beantwortung entwickeln. Unterstützt werden sie dabei vom SaxoForN-Team.

Bei regelmäßiger Teilnahme an Fortbildungen und Forschungsprojekten können die Hausarztpraxen den Status einer akkreditierten Akademischen Forschungspraxis der jeweiligen Standortuniversität erwerben. Im Rahmen dieser BMBF-Förderung sind zwei Pilotstudien integriert, mit denen – neben der Beantwortung versorgungsrelevanter Forschungsfragen – die neu entstehende Forschungsinfrastruktur ausgetestet und laufend optimiert werden soll.

Das Projekt „HYPERION-Transcare“ hat das Ziel, bis 2022 eine Intervention zu entwickeln und zu testen, welche die intersektorale Arzneimitteltherapie verbessern soll.

Mit „LoTeCaS-GP“ wird ab 2022 überprüft, wie die hausärztliche Versorgung und Nachsorge Langzeitüberlebender von Tumorerkrankungen verbessert werden kann.

Nach Abschluss der fünfjährigen Förderphase soll SaxoForN als nachhaltige Forschungsinfrastruktur etabliert sein. Die langfristige Finanzierung dieser In-

frastruktur ist noch nicht endgültig entschieden, aber Großbritannien [7] und die Niederlande [8, 9] machen vor, wie eine longitudinale Finanzierung aus öffentlichen Mitteln es ermöglicht, Studien frei von wirtschaftlichen Interessen zu entwerfen und durchzuführen. Eine ähnliche Struktur ist auch für Deutschland notwendig [10].

Wenn auch Sie sich für patientennahe Forschung aus der Praxis für die Praxis interessieren, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Alle aktuellen Forschungsprojekte, Termine und Neuigkeiten für Hausärzte, Medizinische Fachangestellte, Patienten und interessierte Kooperationspartner finden Sie auf unserer Website www.saxoforn.net ■

Literatur unter www.slaek.de →
Presse/ÖA →Ärzteblatt

Interessenkonflikte: keine

Korrespondierender Autor:
Martin Kramer
SaxoForN

Bereich Allgemeinmedizin
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der
Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
E-Mail: martin.kramer@uniklinikum-dresden.de